



Zulassungstest für das **Bachelorstudium „Dirigieren“** mit den Schwerpunkten

**Orchesterdirigieren
Chordirigieren
Musiktheaterkorrepetition**

gültig ab Wintersemester 2019/20

Die Zulassungsprüfung besteht aus drei Teilen, von denen der erste Teil schriftlich, der zweite und dritte Teil mündlich abzulegen sind. Die positive Beurteilung der ersten zwei Teile ist Voraussetzung zur Absolvierung des dritten Teiles.

1. Teil: Schriftliche Prüfung

Dieser Zulassungstest findet in deutscher bzw. englischer Sprache statt.
Dauer der Prüfung: 3 Stunden (180 Minuten)

Gehörtest

1. Sie hören zweimal eine einstimmige Melodie. Notieren Sie.
2. Sie hören ein zweistimmiges Musikbeispiel mehrmals. Notieren Sie die beiden Stimmen in d-moll (inklusive Rhythmus).
3. Sie hören ein zweistimmiges Rhythmusbeispiel mehrmals. Notieren Sie beide Stimmen.
4. Das folgende Beispiel hören Sie einmal. Im Notentext befinden sich Fehler. Markieren Sie die Fehler.
5. Sie hören fünf verschiedene Septakkorde. Die oberste Stimme ist gegeben. Notieren Sie die fehlenden Töne und bestimmen Sie Art und Umkehrung des jeweiligen Septakkordes.
6. Sie hören die folgenden Akkorde mit jeweils einem falschen Ton. Markieren Sie den falschen Ton.
7. Es folgen zwei Musikbeispiele.
 - a) Welche der drei Stimmen ist intonatorisch bzw. stimmführungsmäßig die instabilste?
 - b) Welches Instrument hält sich nicht an die Partitur?
8. Sie hören zehn aufeinander folgende Töne zweimal. Notieren Sie die Tonhöhen.
9. Das folgende Beispiel hören Sie drei Mal. Im Notentext befinden sich insgesamt fünf Fehler. Markieren Sie die Fehler.
10. Notieren Sie die Harmonik des folgenden Beispiels in Stufen und Funktionen.
11. Sie hören mehrmals einen vierstimmigen Satz mit dem folgenden Anfang. Notieren Sie die vier Stimmen mit korrektem Rhythmus.
12. Sie hören ein Musikbeispiel mehrmals. Notieren Sie möglichst vollständig.

Musiktheorie

1. Bilden Sie die Umkehrung der folgenden Zwölftonreihe ausgehend vom angegebenen Anfangston und bezeichnen Sie die Intervalle (von a).
2. Benennen Sie die folgenden Skalen.
3. Bilden Sie auf dem jeweils notierten Basston den gewünschten Akkord in der geforderten Umkehrung.
4. Analysieren Sie die folgende Kadenz in Funktionen und Stufen.
5. Der folgende Rhythmus ist für eine Violine notiert. Schreiben Sie den gleichen Rhythmus für die kleine Trommel. Benutzen Sie keine Ligaturen (Haltebögen), sondern Pausen und kleine Notenwerte – gut lesbar.

Instrumentation

1. Stellen Sie für die beiden folgenden Beispiele jeweils einen Klavierauszug her.
2. Notieren Sie den Klang der Streicher.
3. Geben Sie die leeren Saiten der folgenden Streichinstrumente an.
4. Geben Sie den Tonumfang der folgenden Instrumente an.

Analyse

Analysieren Sie Form und Harmonik der folgenden Komposition. Benennen Sie die einzelnen Formteile. Um welchen Formtyp handelt es sich?

Harmonielehre

Setzen Sie folgende Kadenz vierstimmig aus.

Kontrapunkt

Dies ist eine Übung im „Palestrina-Stil“. Sie enthält Fehler. Markieren Sie die Fehler.

2. Teil: Mündlicher Gehörtest

Vom Blatt singen leichter bis mittelschwerer Aufgaben. Beurteilt wird die Genauigkeit von Intonation, Rhythmus und Artikulation.

3. Teil: Mündliche Prüfung

1. Überprüfung der Klavierkenntnisse:

- a. Vorspielen von zwei vorbereiteten Klavierstücken aus verschiedenen Stilepochen nach eigener Wahl

Zusätzlich für den Schwerpunkt Orchesterdirigieren:

- Partiturspiel: L.v. Beethoven: 1. Symphonie, Einleitung zum 1. Satz
- Klavierauszugspiel: W.A. Mozart: Don Giovanni, Recitativo accompagnato Nr. 2 (Duett Donna Anna mit Don Ottavio) – bis Takt 62 (inkl. Markieren der Gesangsstimmen)

Zusätzlich für den Schwerpunkt Musiktheaterkorrepetition:

- W.A. Mozart: Le Nozze di Figaro, Finale II *oder* Don Giovanni, Finale I (inkl. Markieren der Gesangsstimmen)

- b. Schwerpunktspezifisches vom-Blatt-Spiel nach Wahl des Prüfungssenates

2. Nachweis dirigentischer Begabung durch

a. Vordirigieren des auferlegten Pflichtprogrammes

Dirigieren-Orchesterdirigieren:

1. L.v. Beethoven: Symphonie Nr. 1
2. I. Strawinsky: Marche Royale aus: „L’histoire du soldat“
3. 1 Stück nach Wahl aus dem Pflichtprogramm Chordirigieren (das gewählte Werk soll auch vorgesungen bzw. stimmlich skizziert werden. Für die Arbeit steht ein kleiner Chor zur Verfügung.)

Dirigieren-Chordirigieren:

1. A. Bruckner: „Christus factus est“ oder „Ave Maria“ oder „Virga Jesse“
2. C. Orff: Nr. 7 aus „Carmina burana“: Floret silva (Klavierfassung)
(Die genannten Werke sollen auch vorgesungen bzw. stimmlich skizziert werden. Für die Arbeit steht ein kleiner Chor zur Verfügung.)
3. 1 Stück nach Wahl aus dem Pflichtprogramm Orchesterdirigieren

Dirigieren-Musiktheaterkorrepetition:

1 Stück nach Wahl aus dem Pflichtprogramm von Orchester- oder Chordirigieren

b. Lösung der vom Prüfungssenat gestellten dirigentischen Aufgaben.

AntragstellerInnen für das Bachelorstudium „Dirigieren-Chordirigieren“ müssen über eine bildungsfähige Stimme verfügen.

AntragstellerInnen sind aufgefordert, allfällige Kenntnisse auf einem Orchesterinstrument und/oder aus Gesang durch Vorlage von Zeugnissen sowie durch Vorspielen/Vorsingen im Rahmen der Zulassungsprüfung nachzuweisen.

Stand: April 2019